



Geschichte und Geschichten von Lindau

Inhalt

- Was geschah am 24. Mai?
- Geschichtliche Grundlagen
- Häusergeschichte
- Alte Zeitungsberichte
- Alte Fotos

Was geschah am 24. Mai?

Was geschah am 24. Mai?

- Heute vor 224 Jahren (24. Mai 1784)
 - Johann Habereder, Wirt von Lindau heiratet im Alter von 44 Jahren zum 2. Mal.
Seine Braut ist Corona Herrnböck, Bauerstochter aus Kasberg.
Seine erste Frau, Franziska Sigl, dürfte kurz vorher verstorben sein.
Auch seine 2. Frau stirbt bald, da er 1786 schon wieder heiratet.
Johann Habereder wird 81 Jahre alt.

Was geschah am 24. Mai?

- Heute vor 228 Jahren (24. Mai 1780)
 - Mein Ururururur-Großvater Georg Kasbarzer, Bauer aus Minsing heiratet in Aicha vorm Wald Gertrud Lippl, Müllerstocher aus Preßfurt.



Geschichtliche Grundlagen

Geschichtliche Grundlagen

- Landesgliederung
- Steuer- und Abgabewesen
- Frühe Erwähnungen Lindau's



Landesgliederung



Landesgliederung

- „Regierungsbezirke“
- „Landkreise“
- „Gemeinden“

„Regierungsbezirke“ 1

- Viztumamt Straubing um 1300
 - Amt Vilshoven
- Rentamt Landshut ab 1505
 - Gericht Vilshofen
 - Hofmark Fürstenstein
- Rentamt Burghausen ab 1779
 - Gericht Vilshofen
 - Hofmark Fürstenstein

„Regierungsbezirke“ 2

- Unterdonaukreis Passau ab 1808
 - Landgericht Vilshofen ab 1808
 - Gemeinde Thurmansbang
 - Landgericht Passau ab 1818
 - Gemeinde Thurmansbang

„Regierungsbezirke“ 3

- Kreis Niederbayern ab 1838
 - Landgericht Grafenau ab 1838
 - Gemeinde Thurmansbang
- Bezirksamt Grafenau ab 1862
 - Gemeinde Thurmansbang

„Regierungsbezirke“ 4

- Regierungsbezirk Niederbayern ab 1939
 - Landkreis Grafenau ab 1939
 - Gemeinde Thurmansbang
 - Landkreis Freyung-Grafenau ab 1972
 - Gemeinde Thurmansbang

Hofmarken

- Hofmark
 - Keine regionalen Gebiete (im Gegensatz zu den heutigen Gemeinden)
 - Fürstenstein
 - Inner Amt
 - Wald Amt → Lindau
 - Ilzer Amt

Hofmark Fürstenstein - Wald Amt

- Hohenwart
- Loizersdorf
- Stützersdorf
- Gatzerreut
- Roitham
- Schlinding
- Thurmansbang
- **Lindau**
- Kneisting
- Haundorf
- Wiesen
- Traxenberg
- Hals
- Senging
- Haufang
- Eggenreuth
- Rabenstein
- Thurmannsdorf
- Kollnberg
- Gingharting
- Goben
- Lindberg
- Sanzenhof
- Oisching
- Eizersdorf
- Lanzenreuth
- Sommerau
- Miesberg



Steuer- und Abgabewesen

Steuer- und Abgabewesen

- Hoffuß
- Steuer- und Abgabewesen bis 1808
 - Staat
 - Grundherrschaft
- Königreich Bayern 1806
- „Steuerreform 1808“
- Steuer- und Abgabewesen ab 1808

Hoffuß

■ Maß für Besteuerung

■ 1/1 Hof	Maierhof	Maier (ca. 40-60 Tagwerk bebautes Land)
■ 1/2 Hof	Hube	Huber
■ 1/4 Hof	Lehen	Lehner
■ 1/8 Hof	Sölde	Söldner
■ 1/16 Hof	Leersölde	Häusler
■ 1/32 Hof	gemeine Sölde	

Steuer- und Abgabewesen bis 1808

Landesherr = Staat

- Zahlreiche Abgaben an den Landesherrn
 - Gerichtsgefälle
 - Naturalabgaben
 - Umgewandeltes Scharwerk
 - Usw.
- Landesherrliche Steuern
 - Landsteuer
 - Fouragesteuer
 - Vorspannsteuer
 - Usw.

Steuer- und Abgabewesen bis 1808

Grundherrschaft

- Grundherrliche Abgaben
 - Zehent
 - Laudemium
 - Scharwerk
 - Usw.

Königreich Bayern 1806

- König Maximilian I.
- Maximilian Graf von Montgelas
 - Minister (1799 – 1817)
 - Zahlreiche Reformen
 - Neueinteilung des Königreiches 1808
 - Vereinheitlichung von Währung, Maßen und Gewichten
 - Einführung eines Beamtenwesens 1805
 - Einführung einer Verfassung 1808
 - Einführung eines Katasters
 - „Steuerreform 1808“

„Steuerreform 1808“

- Aufhebung der bisherigen staatlichen Steuern und Abgaben
- Einführung von neuen staatlichen Steuern
- Grundherrliche Abgaben bleiben bis 1848 bestehen

Steuer- und Abgabewesen ab 1808 Staat

- Einführung der folgenden staatlichen Steuern
 - Grund- oder Rustikalsteuer
 - Haussteuer
 - Dominikalsteuer
 - Gewerbesteuer



Frühe Erwähnungen Lindau's

Frühe Erwähnungen Lindau´s

- 2. Herzogsurbar
- Grafen von Hals
- Landgerichtsbeschreibungen
- Anwesen und Einwohner

2. Herzogsurbar (um 1280)

- Erwähnung der Verleihung des Herzogs von Bayern an den Grafen von Hals
 - *„Wizzet auch was der herzog dem von Hals verliehen hat von der vogtay von Babenberch umb Tütling, daz sint sieben Dörfer, Entzensdorf, Hof, Preming, Pretzing, Eberolfing, Lintaw und Weiting und swaz sant Margaret hat von Osterhouen in Seibolds amt von Rudmärting.“*

Grafen von Hals (1313)

- Verpfändung der Vogtei über einige Babenberger Güter für 250 Pfund Regensburger Pfennige an Hartlieb von Puchberg (Winzer) am 24. April 1313
 - „... zu Lintawe 13 Lehen ...“

Beschreibung LG Vilshofen 1694

„Lindau ist ebenfalls ein Dorf ohne Sütz oder Schloß, da mehrbesagter Herr Graf von Taufkirchen aller Hofmarks-obrigkeit soweith der Grund reicht innehaben. Liegt innerhalb Thurmansbang, sonst? an besagten Herrn Grafens zu Taufkirchen einschichtige Untertanen zu Haundorf und Ginghamting auch an Fuchs´sche Hofmarksgrund zu Entschenreuth. Hat das Gericht allen dem Malefiz und dergleichen daselbst nach ... sch.“

Anwesen und Einwohner

- *Um 1750*
 - *7 Anwesen*
- *1809*
 - *9 Anwesen*
- *1831*
 - *18 Gebäude*
- *1843*
 - *13 Anwesen*
- *1958*
 - *12 Anwesen*
- *1831*
 - *110 Einwohner*
- *1867*
 - *126 Einwohner*
- *1928*
 - *113 Einwohner*
- *1958*
 - *82 Einwohner*
- *2004*
 - *96 Einwohner*

Zum Vergleich: Thurmansbang 1867:

96 Einwohner